

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[BDÜ AKTUELL](#) | [ZUR WEBSITE DES BDÜ](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



**Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer**

Newsletter September 2020

Aktionsreiche Zeiten

Liebe Leserinnen und Leser,

angesichts der Fülle an Beiträgen, die unsere September-Ausgabe für Sie bereithält, sollen hier gar nicht viele einleitende Worte verloren werden. Allein schon diese thematische Bandbreite zeigt, in wie vielen Bereichen Übersetzer und Dolmetscher ihren Beitrag zur Verständigung und weltumspannenden Kommunikation leisten. Wie in jedem Jahr, feiern wir dies am 30. September, wenn auch diesmal unter eher außergewöhnlichen Bedingungen. Natürlich erfahren Sie im Folgenden auch dazu Näheres.

*Viel Spaß bei der Lektüre sowie einen schönen Hieronymustag mit viel Aufmerksamkeit für Sie und unsere Berufe wünscht im Namen der Redaktion
Réka Maret*

Themenübersicht

- [Nach wie vor dicke berufspolitische Bretter zu bohren](#)
- [BDÜ-Landesverbände holen Mitgliederversammlungen nach](#)
- [Für die kühle Jahreszeit: Weiterbildung im Web](#)
- [Europäischer LSP-Markt konsolidiert sich weiter](#)

Aus dem Bundesvorstand

2020 zieht es auch Hieronymus vorwiegend ins World Wide Web

Das Jahr 2020 verdeutlicht mit der Ausbreitung der Corona-Pandemie auf markante Weise die globale Vernetzung. Der wichtige Beitrag, den Dolmetscher

Kontext leisten, wird wie jedes Jahr auch diesmal rund um den *Internationalen Tag des Übersetzens* am **30. September** ins verdiente Rampenlicht gerückt.

und Übersetzer bei der Überwindung der Sprachbarrieren im gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen



Das FIT-Poster zum ITD 2020; © FIT

So stellt auch der Weltdachverband FIT (Fédération Internationale des Traducteurs) mit seinem diesjährigen Motto „Finding the words for a world in crisis“ die besonderen Fähigkeiten der Sprachprofis in den Mittelpunkt, gerade auch in Krisenzeiten die richtigen Worte für die weltweite Verständigung zu finden.

Den nach dem Schutzpatron der vom BDÜ vertretenen Berufe benannten Hieronymustag – 2017 auch von den Vereinten Nationen zum *International Translation Day* ausgerufen – begeht der Verband regelmäßig mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen und Aktionen. Angesichts der coronabedingten Auflagen und Hygienekonzepte, die in diesem Jahr für Präsenzveranstaltungen gelten, finden die Events diesmal hauptsächlich im virtuellen Raum statt.

Details dazu hält unsere Sonderwebsite www.hieronymustag.de bereit.

Große Enttäuschung über Regierungsentwurf zur JVEG-Novellierung

Der von der Bundesregierung Mitte des Monats vorgelegte [Gesetzesentwurf zur Änderung des Justizkosten- und des Rechtsanwaltsvergütungsrechts](#), der auch die JVEG-Novellierung beinhaltet, weicht in wesentlichen Punkten vom bereits im Dezember 2019 veröffentlichten Referentenentwurf des BMJV ab, zu dem u. a. auch der [BDÜ Stellung bezogen](#) hatte.

So werden im Regierungsentwurf nicht nur die Ergebnisse der Marktanalyse hinsichtlich marktüblicher Honorare ignoriert, sondern es wird vor allem auch die Hauptforderung des BDÜ, nämlich die Streichung von § 14 (Rahmenvereinbarungen), nicht berücksichtigt, obwohl diese in den Referentenentwurf Eingang gefunden hatte. Im Gegenteil wird in einer Passage des Entwurfstextes sogar unverhohlen mit dem Einfordern von Vergütungsvereinbarungen gedroht, sollten die Honorare mit dem im Markt durchschnittlich erzielbaren höheren Wert angesetzt werden.

Als Berufsverband und Interessenvertretung von mehr als 80 Prozent aller organisierten Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland wird der BDÜ bis zur Abstimmung über den Regierungsentwurf in den Gremien in allen Gesprächen deutlich machen, welche Konsequenzen eine Novellierung des Gesetzes in dieser Form zur Folge haben kann.

Näheres in der vollständigen [BDÜ-Meldung](#).

Politik agiert an Berufsrealität von Soloselbstständigen vorbei

Am 15. September trafen sich die [BAGSV](#)-Mitglieder (Bundesarbeitsgemeinschaft

Bundestag: Ergebnisse der Enquete-Kommission KI

Die Enquete-Kommission Künstliche Intelligenz des Deutschen Bundestages

Selbstständigenverbände) – darunter auch der BDÜ – in Berlin. Die Diskussion fokussierte sich überwiegend auf aktuelle Themen rund um die Coronakrise – insbesondere vor dem Hintergrund der erfolgreichen [Bundestagspetition](#) sowie der Großkundgebung des bundesweiten Aktionsbündnisses [#Alarmstufe Rot](#).

Gast vor Ort war Rechtsanwalt Peter Klotzki, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Freien Berufe (BFB) e.V.; Johannes Vogel MdB (FDP) nahm per Videolink an der Sitzung teil.

stellte am 28. September die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. In Gesprächsrunden zu den Themenkomplexen „Gesellschaft, Staat und Medien“, „KI in Gesundheit und Mobilität“ sowie „Wirtschaft und Arbeit“ präsentierten sachverständige Mitglieder der Kommission ausgewählte Aspekte ihrer Arbeit. Näheres dazu ist in den [Parlamentsnachrichten „heute im bundestag“](#) nachzulesen.

BDÜ-Vizepräsident Ralf Lemster war vor Ort und diskutierte mit anderen Experten und den Kommissionsmitgliedern.

DIN-Fassung der ISO-Norm zur Konferenztechnik beim Dolmetschen zur Kommentierung im Entwurfsportal freigegeben

Mitte September ist nun nach längerer Wartezeit der Norm-Entwurf *DIN EN ISO 22259 Konferenzsysteme – Ausstattung – Anforderungen* (Dolmetschleistungen und -technik) erschienen und kann sowohl beim Beuth Verlag erworben als auch nach kostenloser Registrierung im [Norm-Entwurfs-Portal des DIN](#) bis zum 11. November kommentiert werden. Die Norm legt Anforderungen an typische Konferenzsysteme, deren Bauteile, die für ihre Verwendung notwendigen Hilfsmittel (wie Mikrofone, Kopfhörer und Soundverstärkungsausrüstung) und das Umfeld, in denen sie verwendet werden, fest.

Wie bei den Übertragungen der englischsprachigen ISO-Normen in eine deutsche (bzw. zweisprachige) DIN-Fassung üblich, kann derzeit inhaltlich nichts geändert werden; das bleibt bei einer Überarbeitung der ISO-Norm den von den nationalen Normungsorganisationen entsandten Experten vorbehalten. Hinweise dazu nimmt Ralf Pfleger, BDÜ-Bundesreferent für Normung (Dolmetschen), aber schon jetzt [per E-Mail](#) gerne entgegen. Bei der aktuellen Kommentierung geht es um die deutsche Fassung, in der noch Änderungen an der Übersetzung vorgenommen werden können.

Zudem sei auch noch darauf hingewiesen, dass die Terminologie-Norm *ISO 20539:2019 Translation, interpreting and related technology – Vocabulary*, die nach ihrer Veröffentlichung im Dezember 2019 bereits in der Überarbeitung ist und in Kürze in einer deutschen Fassung erscheint, auf Englisch auf der [ISO-Website](#) kostenlos eingesehen werden kann.

Erinnerung: BDÜ-Mitglieder-Blitzumfrage zum Thema Dolmetschen

Vor Kurzem haben alle BDÜ-Mitglieder vom Bundesvorstand eine Einladung per Rundmail erhalten, an einer kurzen Blitzumfrage zum Thema Dolmetschen teilzunehmen. Damit möchte der Verband eine Übersicht zur Auftrags- und Marktlage vor den Einschnitten und Veränderungen durch SARS-CoV-2/COVID-19 gewinnen, um diese ins Verhältnis zu den Entwicklungen und zur jetzigen Situation setzen zu können.

Selbstverständlich ist die Umfrage völlig anonym. Die Befragung bezieht sich auf den Zeitraum bis Ende 2019, also **vor** Corona, und auf den tatsächlichen Arbeitsalltag. Sie richtet sich an alle Mitglieder des BDÜ in den Landesverbänden und im VKD, also auch diejenigen, die so gut wie nie oder gar nicht dolmetschen. Die unaufwendige Beantwortung der 9 Fragen dauert knapp 5 Minuten. Teilnahmefrist ist der

4. Oktober.

Wer teilnehmen möchte, aber die Infomail vom 21. September nicht erhalten oder bereits gelöscht hat, kann sich per Mail bei BDÜ-Präsidentin Norma Keßler (praesidentin@bdue.de) melden und bekommt sie dann noch einmal zugeschickt.

Aus den Mitgliedsverbänden

JMV des BDÜ Thüringen: Elke Eisenschmidt neue Erste Vorsitzende

Am 5. September fand im Erfurter Augustinerkloster die diesjährige Jahresmitgliederversammlung des Landesverbands Thüringen statt.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Wahl bzw. Wiederwahl mehrerer Vorstandsmitglieder.

Michele Johnson hat nach sechs Jahren unermüdlichen Engagements für den Landesverband ihr Amt als Erste Vorsitzende niedergelegt. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Elke Eisenschmidt (bisher Ressort Öffentlichkeitsarbeit) gewählt.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Falak Rihawi-Cornelius (2. Vorsitzende, §-Dolmetschen), Christine Bauer (Schatzmeisterin), Daniela Berger-Riede (Geschäftsstelle, Weiterbildung) sowie Jana Haug-Heiden (Unterstützung ÖA, §-Dolmetschen). Neu gewählt wurde Alena Tolkacheva (Social Media, Unterstützung ÖA).

Außerdem verbleibt Katrin Arnolds im Vorstand; sie übernimmt das Ressort Öffentlichkeitsarbeit.



Der neue Vorstand des BDÜ Thüringen, v.l.o.n.r.u.: Alena Tolkacheva, Elke Eisenschmidt, Daniela Berger-Riede, Katrin Arnolds, Falak Rihawi-Cornelius, Jana Haug-Heiden. Es fehlt Schatzmeisterin Christine Bauer
Foto: © BDÜ Thüringen

Wahlen auch bei Jahresmitgliederversammlung des BDÜ Bayern



Der Vorstand des BDÜ Bayern in leicht geänderter Konstellation, v.l.n.r.: Jeannette Lakèl, Manuela Wilpert, Lothar Bernert (1. Vorsitz), Caterina Buratin, Anke Betz, Martin Kuchenmeister
Foto: © BDÜ Bayern, Manuela Wilpert

Am 12. September fand die ursprünglich für März geplante und coronabedingt verlegte Jahresmitgliederversammlung des Landesverbands Bayern am SDI in München statt. Die geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen konnten dank der im Rahmen der JMV erstmals präsentierten BDÜ-Masken vorbildlich eingehalten werden.

Neben den Vorstandsberichten und der Diskussion über verschiedene Anträge standen auch in Bayern Wahlen an. Wiedergewählt wurden Schatzmeisterin Anke Betz wie auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Jeannette Lakèl



Neu im Vorstand: Gabriele Graf-Kott, Foto: © privat
Foto BDÜ-Maske: © BDÜ Bayern, Manuela Wilpert



(2. Vorsitz) und Manuela Wilpert (Öffentlichkeitsarbeit).

Neu für den Vorstand kandidiert hatte Gabriele Graf-Kott, die die Nachfolge von Sonja Cole im Ressort Strategische Fortbildungsplanung antritt.

Alle Kandidaten wurden mit großer Mehrheit gewählt und sind auf der [LV-Website](#) mit ihren Ressorts aufgeführt.

Terminhinweis: BDÜ-Fotoausstellung noch bis Ende Oktober in Bayreuth

Die von BDÜ-Bayern-Mitglied Dr. Theodoros Radisoglou kuratierte und vielgereiste *Wanderausstellung Dolmetscher und Übersetzer beim Nürnberger Prozess* mit den Bildern des amerikanischen Armeefotografen Ray D'Addario ist noch bis zum 30. Oktober in der Stadtbibliothek von Bayreuth zu sehen. Mehr dazu [hier](#).

Auch der BDÜ Rheinland-Pfalz lud zur Jahresmitgliederversammlung

Bei sonnigem Wetter konnte dank eines großzügigen Raumangebots inklusive großer Terrasse in Bad Dürkheim auch der BDÜ Rheinland-Pfalz am letzten Samstag, 26. September, seine JMV unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln durchführen.

Angesichts der Umstände beschränkte man sich dabei auf die rechtlich notwendigen Tagesordnungspunkte und einen kurzen Austausch zu wichtigen aktuellen Themen, z. B. im Bereich der

beidigten Dolmetscher und Übersetzer oder zu den Angeboten von Online-Fortbildungen.



Foto: © BDÜ Rheinland-Pfalz, Lucie Gavlasová

Dolmetschen aus der Ferne: VKD bietet Orientierung rund um das aktuelle Thema Remote Interpreting bzw. Distance Interpreting

Auf dem Dolmetschmarkt haben die Einschränkungen aufgrund der Corona-Situation nicht nur zu einem massiven Einkommenseinbruch geführt, sondern auch den Bedarf und vor allem die kundenseitigen Erwartungen an Alternativlösungen stark hochgeschraubt. Dass mehrsprachige Konferenzen oder professionell geführte Gespräche und Verhandlungen allerdings nicht so einfach in virtuelle Räume verlagert werden können, dürfte nach den ersten Versuchen auch all jenen klar geworden sein, die sich schon bei Videokonferenzen in nur einer Sprache mit geringen Bandbreiten und sonstigen Tücken der Technik herumschlagen mussten. Mehrsprachige Settings sind dabei noch um einige Stufen komplexer.

Deshalb hat der **Verband der Konferenzdolmetscher (VKD) im BDÜ** wichtige Informationen rund um das Ferndolmetschen (auch: Remote Interpreting) zusammengestellt. Diese bieten insbesondere auch Auftraggebern und Kunden Orientierung bzw. Hinweise zu den Möglichkeiten und geeigneten Bedingungen für remote gedolmetschte Gespräche und Veranstaltungen:

- [VKD-Flyer: Ferndolmetschen mit Videokonferenztool – Eine Checkliste für](#)

Ihre Veranstaltung

- VKD-Leitfaden zum Ferndolmetschen
- VKD und aiic: Checkliste für digitale Veranstaltungen mit Dolmetschern

VKD-Mitglieder finden zudem im internen Forum MeinBDÜ Informationen und haben dort auch die Möglichkeit zum Austausch. Außerdem ist sicherlich für alle, die mit dem Ferndolmetschen zu tun haben, auch der weiter unten erwähnte kostenlose [Online-Workshop von FIT Europe](#) am 2. Oktober interessant.

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Weiterbildung im Web bei jedem Wind und Wetter

Online-Seminarreihe „Medizinische Übersetzer“

01.10.2020:

Klinische Studien verstehen

13.10.2020:

Gastrointestinaltrakt und Leber

Online-Seminare zum Thema Recht

13.10.2020:

Medizinische, verkehrspsychologische und andere Gutachten vor Gericht

14.+21.+28.10.2020:

Strafprozessrecht

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

15.10.-19.11.2020:

Online-Seminarreihe Rechtssprache

Erwerb sicherer Kenntnisse der

deutschen Rechtssprache

Kombi an 6 Terminen

27.10.2020:

Russische und deutsche

Unternehmensformen im

(terminologischen) Vergleich

DTT-Online-Seminare

15.10.2020:

Terminologieleitfaden – Verbindliche Terminologie durch Regeln

29.10.2020:

Terminologiekreise –

Abstimmungsprozesse

unternehmensweit gestalten

20.10.2020:

In Kooperation mit Kontist

kostenlose Teilnahme

Soforthilfen und Konjunkturpaket in der Corona-Krise – Update

21.10.2020:

Word patent: Makros aufzeichnen ist fast wie Musik!

27.10.+10.+24.11.2020:

Online-Seminarreihe „Besser Übersetzen“

Praxis Textökonomie

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

28.10.+04.+11.11.2020:

Textoptimierung: Fitnesstraining

Rechtschreibung

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Neben diesen praktischen Angeboten im virtuellen Format können auch die bewährten kostenlosen Online-Seminare zu SDL Trados („Fragen Sie Dr. Studio“) oder zu STAR Transit unter [BDÜ-Online-Seminare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte wenden Sie sich bitte an service@bdue.de.

BDÜ-Fachliste Technik: Eintragungsphase startet in Kürze

Es ist wieder soweit: In den kommenden Tagen haben BDÜ-Mitglieder, die auf das Fachgebiet Technik spezialisiert sind, die Möglichkeit, sich ihren Eintrag in der

Neuaufgabe der **Fachliste Technik 2021/2022** zu sichern.

Ein Infoflyer zur Broschüre, die auch Tipps zur Auftragsvergabe enthält und die Vorteile einer Beauftragung von professionellen Übersetzern und Dolmetschern erläutert, wird nach Erscheinen den *VDI Nachrichten* und der Zeitschrift *technische kommunikation* beigelegt. Parallel wird eine Pressemitteilung an einschlägige Fachmedien im Bereich Technik verschickt. Eine ausgezeichnete Gelegenheit also, sich gezielt bei potenziellen Auftraggebern einen Namen zu machen.

Weitere Informationen und den Link zur Eintragsseite erhalten Interessierte in den nächsten Tagen in [MeinBDÜ](#). Die Eintragsfrist läuft bis zum **25. Oktober**.

Aus der Branche

Nächster Big Deal in Europa: Acolad Group will Amplexor kaufen

Erst letzten Monat berichteten wir über die geplante [Fusion von RWS und SDL](#) und schon steht offenbar der nächste branchenbewegende Zusammenschluss auf dem europäischen Markt an: Laut dem Informationsdienst Slator will die französische Acolad Group den luxemburgischen Sprachdienstleister Amplexor International aufkaufen. Auch diese Transaktion soll bis zum Ende des Jahres über die Bühne gehen, vorausgesetzt die Wettbewerbsbehörden geben grünes Licht.

Die Übernahme umfasst allerdings nicht alle Geschäftsbereiche von Amplexor, ein Teil (mit einem Jahresumsatz 2019 von 35 Mio. Euro) bleibt außen vor, da er laut einem Unternehmenssprecher von Acolad nicht ins Portfolio der Gruppe passt. Außerdem soll angesichts der sich gegenseitig ergänzenden Ausrichtung der Segmente innerhalb der neuen Gruppe die Marke Amplexor zunächst weitergeführt werden.

Zum Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Allerdings berichtet Slator, dass das Unternehmen in der geplanten Form 2019 zusammen auf einen Umsatz von rund 270 Mio. Euro gekommen wäre. Womit der Deal zwar unter der Größenordnung der oben erwähnten RWS-SDL-Übernahme bliebe, aber dennoch der größte europäische Language Service Provider (LSP) außerhalb des Vereinigten Königreiches und die siebtgrößte Superagentur weltweit entstünde. Näheres dazu im [Slator-Artikel \(EN\)](#). Für Informationen zur Marktübersicht bzw. -aufteilung sei zudem nochmal auf besagten [Beitrag im August-Newsletter](#) verwiesen.

FIT Europe: Die Folgen des RSI

Zu den akustischen Gegebenheiten und den gesundheitlichen Auswirkungen des Remote Simultaneous Interpreting (RSI) informiert das Regionalzentrum FIT Europe in einer kostenlosen Online-Fortbildung am **2. Oktober**. Wer **um 18:30 Uhr** an dem englischsprachigen Workshop mit dem Titel ***Does this sound right? Understanding the acoustics and health implications of RSI*** teilnehmen möchte, kann sich [hier](#) registrieren.

Untertitelung am SDI München

Mit einem auch separat buchbaren Einführungsworkshop am **9. und 10. Oktober** beginnt am SDI München der nächste Zyklus des **Seminars *Untertitelung***. Die aus Präsenz- und Onlinephasen bestehende Fortbildung dauert insgesamt bis März 2021.

Weitere Informationen zu den Seminarinhalten und zur Anmeldung finden sich auf der [SDI-Website](#).

[tekem-Jahrestagung öffnet vom 2. bis 6. November die Netztore](#)

Wie zu erwarten war, findet auch die diesjährige tekomp-Jahrestagung im Online-Format statt. Als „Virtuelle Tagung mit digitalem Mehrwert“ bietet das Herbstevent vom 2. bis 6. November zu allem rund um Technische Kommunikation etwas – und das auch im Web. Dort gibt es auch alle Infos zu Programm, Begleitmesse und Ticketkauf: <https://jahrestagung.tekom.de>

Der BDÜ ist wie gewohnt als Aussteller dabei, diesmal mit einem virtuellen Stand. Über die Angebote des Verbands informiert die kommende Newsletterausgabe ausführlicher.

Leuchttürme helfen beim Navigieren durch Krisenzeiten

Gern hat der BDÜ wie im [Juni-Newsletter](#) angekündigt den von Vistaprint, VGSD und BAGSV ausgelobten [Leuchtturm-Preis](#) für Kleinunternehmer unterstützt. MDÜ-Chefredakteurin Brigitte Eichner war während des Ideen-Wettbewerbs in den Sommermonaten Jury-Mitglied. Der Kreativpreis hatte zum Ziel, besonderen Unternehmergeist in der Coronakrise zu fördern.

Mit dem Startup *AIWare UG* und seiner Softwarelösung für die in der Gastronomie und bei Veranstaltungen zu führenden Corona-Gästelisten wurde Ende August der vierte und letzte Preisträger ausgezeichnet. Zuvor erhielten den mit je 5.000 Euro dotierten Preis *Kids Circle* für eine digitale Lösung zur Kinderbetreuung während der Corona-Einschränkungen, das *Restaurant Schmiedelandhaus* für seine kreativen Alternativen zum regulären Gastronomiebetrieb sowie zwei Unternehmerinnen aus Berlin für den Komplettumbau ihres Nachtclubs in einen *Kultur-Späti*. Näheres zu den Preisträgern gibt es [hier](#) bzw. auf der [VGSD-Website](#).

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830 |
Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)